

Checklist

Podcasting für Beginner



Bautzner Straße 8, Dresden



0351/ 87446264



malte@dieberater.de



Autor: Malte Helmhold

Wichtige Tipps



Warum sollte ich einen Podcast aufnehmen?

Ich empfehle dir ganz dringend einen Podcast, da Audio-Formate ganz anders konsumiert werden als visuellere Formate, wie z. B. Videos auf YouTube oder Webinare. Viele bringen für diese Formate gar keine Zeit mit. Ich hatte schon Kunden, die jahrelang auf Videos und Webinare gesetzt haben, um dann nach viel verschwendeter Zeit zu merken, dass die Zielgruppe gar keine Zeit für Videos hat. Hier kommen Podcasts ins Spiel. Viele sehr beschäftigte Leute, wie Manager, Ärzte, Eltern und viele mehr hören Podcasts, weil sie einfach keine Zeit haben, um immer Videos zu schauen. Die Brain-Span (Spanne, die du dich auf etwas konzentrieren kannst) ist so klein geworden, dass es heutzutage eigentlich nur ein Format gibt, das immer und überall konsumiert werden kann. Und das ist: Sprache.



Wie lang solle eine Episode sein?

Eine Podcast Folge, die etwas länger ist und mehr Informationen hat kann für deine Hörer unheimlich mehrwert stiftend sein. Auch wenn du oft hörst: hey, das ist zu lang, das hört sich keiner an. Oder: hey, das war zu lang, ich musste ausschalten. Lass dich nicht runter kriegen. Deine Zuhörer werden es dir danken mehr von dir hören zu dürfen, wenn sie dein Thema interessiert. Doch zu lang sollte es natürlich auch nicht werden. Wir achten vor allem darauf, dass nicht länger als 5 bis 8 Minuten über ein und das selbe Thema geredet wird. Denn dann wird es vielleicht wirklich etwas zu langweilig?



Wie viele Podcast-Folgen sollte ein Podcast haben?

So viele wie möglich und so viele wie nötig. Spaß, auch hier gibt es keine richtige und keine falsche Zahl. Wenn du ein interessantes Thema hast, fange mit einer Folge an und probiere ob es dir leicht fällt einen Podcast zu erstellen. Wenn du viele Themen hast, dann produziere auch viele Folgen. Die meisten hören gleich mehrere Folgen am Stück, wenn sie "süchtig" nach deinem Podcast sind.



Wo sollte ich meinen Podcast veröffentlichen?

Ich empfehle ganz dringend den Podcast bei Spotify, iTunes und YouTube hochzuladen. Das musst du allerdings nicht alles einzeln tun. Wir empfehlen Podigee um die Podcasts in diese 3 Kanäle automatisch zu verteilen. Podigee kostet zwar ein paar Euro, ist aber auch nicht wirklich teuer dafür, dass es viele Zeit spart. Natürlich kannst du deinen Podcast auch kostenlos über einen Soundcloud-Feed veröffentlichen, wenn du nur einen kleinen Podcast hast. Das spart dir für den Anfang Geld. Wir haben Soundcloud als Medium aufgegeben, da in unserer Branche alle auf Spotify, YouTube & iTunes hören.



Wo soll ich anfangen beim Podcasten?

Ich empfehle ja normalerweise immer sofort mit allem anzufangen. Doch beim Podcasten braucht man erstmal etwas Routine. Es ist allerdings technisch so einfach Episoden aufzunehmen, dass ich dir empfehle einfach mal routineartig Mitschnitte deines alltäglichen Lebens aufzuzeichnen. Oder völlig zwanglose "Sprachnachrichten" an dich selber. Für diese kannst du dann später noch ein Intro verfassen und fertig sind die ersten Podcast-Episoden. Plane erstmal diese Folgen nicht zu veröffentlichen. Du wirst sehen: dadurch werden sie besser als geplant.



Wann sollte ich beim Podcasten anfangen?

Sofort! Du hast doch dein Smartphone dabei. Kauf dir am besten ein 12 € Lavalier-Mikrofon. Die teuren sind auch nicht besser. Ich empfehle das von Blusmart. Lavalier-Mikrofone sind sehr gut, auch für unterwegs mit dem Smartphone, da sich dein Aufnahmepegel ohne dieses sehr verändert, je nachdem wie nah du dein Mobiltelefon an deinen Mund hältst. Und das kann in einer Episode schon mal sehr unterschiedlich sein. Aber wenn du kein Lavalier hast: fang trotzdem sofort an.



Brauche ich ein Intro, bevor ich mit meinem Podcast online gehen kann?

Nein, ein Intro darf dich auf keinen Fall aufhalten. Die ersten gesprochenen 10 Sekunden sind am wichtigsten. Hier solltest du Lust auf das Thema machen. Aber Musik und Intros lenken ab. Ich bin gar kein Fan davon, wenn ich selber Podcasts höre. Ich habe persönlich in meinen Podcasts nur ein Intro, weil mein Mitarbeiter Simon ein guter Musiker ist, der alles selber komponiert und weil wir zu viel Zeit haben. Aber ich setze mich regelmäßig für die Kürzung jeglicher Intros ein!



Welche Software verwendet man?

Auf dem iPhone kannst du eine Diktiergerät-App nehmen. Auf Android gibt es eine App, die heißt auch Diktiergerät, die ist kostenlos so viel ich weiß. Wenn du über weite Entfernungen Interviews aufnehmen willst (schick mir gerne ein Danke an malte@dieberater.de, wir haben stundenlang alles getestet), fall nicht auf irgendwelche Software-Versprechen ein und hol dir direkt: tryca.st Dieses Tool ist einfach unglaublich easy und hat super Qualität. Nimm nicht Zencast oder Ringr, diese Tools haben mir viel Zeit, Nerven und Kopfschmerzen bereitet. Auf dem Mac nehme ich Podcast Folgen auch oft mit Screenflow auf oder mit Quicktime. Aber wenn wir mehrere sind und gute Mikrofone haben (z. B. das Rode NT-USB, das beste Heimstudio-Podcaster Mikrofon), dann verwenden wir Adobe Audition um die verschiedenen Kanäle gleichzeitig aufzunehmen. Kleiner Tipp auf dem Mac: hier kannst du mit der Gerätesoftware Audio-Midi-Setup mehrere Quellen gleichzeitig zu einer zusammenfassen.